

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT

TOBIAS STIMMER UND SEIN UMKREIS

Kolloquium im Zusammenhang mit der Ausstellung zum 400. Todestag von *Tobias Stimmer*, gehalten im Kunstmuseum Basel am 8. Dezember 1984

[Redaktionelle Vorbemerkung, von LUCAS WÜTHRICH].	73	ROBERT LANDOLT, Dr. med. (Calunastrasse 27, 7000 Chur): <i>Die Auferweckung der schlafenden Künste. Ein Scheibenriss Christoph Murers von 1583.</i>	129
KURT LÖCHER, Dr. phil. (Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, D-8500 Nürnberg): <i>Das Bildnis in ganzer Figur, Quellen und Entwicklung</i>	74	ILSE O'DELL-FRANKE, Dr. phil. (44 Westbourne Gardens, GB London W 2): <i>Bemerkungen zu einem Titelblatt von Jost Amman</i>	132
EMIL MAURER, Prof. Dr. phil. (Rüterwiesstrasse 22, 8125 Zollikerberg): <i>Stimmer in Rubens' Sicht</i>	83	ELISABETH LANDOLT, Dr. phil. (Byfangweg 37, 4051 Basel): <i>Zwei unbekannte Scheibenrisse von Hans Brand</i>	139
DIETER KOEPLIN, Dr. phil. (Öffentliche Kunstsammlung, Kupferstichkabinett, Postfach, 4010 Basel): <i>Die Langsamwirkung der Zeichnungen Stimmers.</i>	96	HEINRICH GEISSLER, Dr. phil. (Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Strasse 32, D-7000 Stuttgart 1): <i>Zur Zeichenkunst von Hans Asper.</i>	145
GISELA BUCHER-SCHMIDT, lic. phil. (16 Prés de la Gradelle, 1223 Cologny): <i>Stimmers Pandorazeichnung – Versuch einer Deutung</i>	104	<i>Korrekturen und Ergänzungen zum Ausstellungskatalog «Spätrenaissance am Oberrhein – Tobias Stimmer»</i> (Kunstmuseum Basel, 23. September 1984 bis 6. Januar 1985), mitgeteilt von den Veranstaltern der Ausstellung DIETER KOEPLIN und PAUL TANNER.	149
JOHANN ECKART VON BORRIES, Dr. phil. (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Strasse 2, D-7500 Karlsruhe): <i>«Hic Alexander Magnus hasta transverberat Clitum». Erasmus als Deuter einer Stimmer-Zeichnung.</i>	109	<i>Buchbesprechungen</i>	151
ELISABETH LANDOLT, Dr. phil. (Byfangweg 37, 4051 Basel): <i>Scheibenrisse von Hieronymus Vischer nach Tobias Stimmer.</i>	115		
TILMAN FALK, Dr. phil. (Städtische Kunstsammlungen, Maximilianstrasse 46, D-8900 Augsburg): <i>Zur Überlieferung des Stimmerbildnisses</i>	121		
PAUL TANNER, lic. phil. (Öffentliche Kunstsammlung, Kupferstichkabinett, Postfach, 4010 Basel): <i>Daniel Lindtmayer und Christoph Murer – zwei Künstler im Einflussbereich von Tobias Stimmer.</i>	124		

Herausgegeben von der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Éditée par la Direction du Musée National Suisse à Zurich

Pubblicata a cura della Direzione del Museo Nazionale a Zurigo

Erscheint vierteljährlich – Revue trimestrielle – Rivista trimestrale

Redaktionskommission: Dir. Dr. J. Schneider, Präsidentin; J. Bonnard, Lausanne; Dr. R. Degen, Zürich; Dr. Chr. Eggenberger, Zollikerberg; Prof. Dr. M. Egloff, Neuchâtel; Dr. P. Felder, Aarau; Dr. G. Germann, Bern; Prof. M. Grandjean, Genève/Lausanne; Dr. W. Trachsler, Zürich; Dr. R. Wyss, Zürich; P. Dr. A. Zanini, Einsiedeln

Redaktion: Dr. Lucas Wüthrich

Rédaction des contributions en langue française, Buchbesprechungen/Comptes-Rendus: Bernard Schüle

Druck und Administration: Verlag Karl Schwegler AG, CH-8050 Zürich, Postscheckkonto Zürich 80-16349

Beiträge sind druckfertig (inklusive Abbildungen und Abbildungslegenden) zu richten an: Dr. L. Wüthrich, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, CH-8023 Zürich

Für den Inhalt der Beiträge und der Rezensionen zeichnen die Autoren verantwortlich

Ein Nachdruck, auch von Ausschnitten und Abbildungen, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion statthaft

Abonnementspreis: für die Schweiz Fr. 35.–; für das Ausland sFr. 40.–; Einzelheft sFr. 10.50

Abonnementsbestellungen durch den Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, CH-8050 Zürich

Für Mitglieder der «Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum» ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag von Fr. 60.– inbegriffen.

Anmeldungen zum Beitritt nimmt die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, 8023 Zürich, entgegen.

Postscheckkonto der Gesellschaft: Zürich 80-34349

Die Artikel in dieser Zeitschrift sind indexiert und mit Kurzzusammenfassungen aufgeführt in:
RILA (International Repertory of the Literature of Art), Williamstown, Mass. 01267, USA.